

I. Allgemeines zur Datenverarbeitung

Wir verarbeiten im Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung Ihre personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Auslobung des Niedersächsischen Außenwirtschaftspreises 2024.

Personenbezogene Daten sind beispielsweise Ihre Angaben zu Ihrer Person, aber auch zu Informationen, die mit Ihrer Person in Verbindung stehen oder in Verbindung gebracht werden können, z.B. zu Ihrem Unternehmen.

Wir werden Ihre Bewerbung der Jury zur Sichtung, Bewertung und Gewinnerauswahl zur Verfügung stellen. Die Jury besteht aus Vertreterinnen und Vertretern der nachfolgenden Behörden und Unternehmen: Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung, Industrie- und Handelskammer Hannover, NiedersachsenMetall, UVN (Unternehmerverbände Niedersachsen e. V.), AGA (Norddeutscher Unternehmensverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistung e.V.), Deutsche Messe AG, LHN (Landesvertretung der Handwerkskammern Niedersachsen), Norddeutsche Landesbank - Girozentrale - (Nord/LB), Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB) sowie die Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank).

Nachdem eine Auswahl getroffen wurde, erhält ein hierzu durch uns beauftragtes Produktionsunternehmen die Bewerbungsunterlagen der nominierten Unternehmen inkl. der darin enthaltenen Kontaktdaten zur Kontaktaufnahme und zur inhaltlichen Vorbereitung und Herstellung der Imagefilme über die Nominierten, die Teil der Auslobung geworden sind. Zum Zwecke der Erstellung von Urkunden und der Preise im Rahmen der Auslobung werden die dazu notwendigen personen-bezogenen Daten (Name, Vorname und Unternehmen) der Nominierten und der Gewinnerin oder des Gewinners an ein weiteres Unternehmen weitergegeben.

Im Rahmen des Außenwirtschaftstages werden die von den nominierten Unternehmen angefertigten Imagefilme präsentiert und die Preise an die Gewinnerin oder den Gewinner verliehen. Zu der Veranstaltung laden wir in der Außenwirtschaft aktive Personen und Interessierte ein. Beim Außenwirtschaftstag soll für alle Anwesenden die Gelegenheit bestehen, Netzwerke zu knüpfen oder bestehende Netzwerke zu intensivieren. Während der Veranstaltung werden zu Dokumentationszwecken Mitschriften, Foto-, Film- und Audioaufnahmen von der Veranstaltung und den teilnehmenden Personen gemacht. Einzelne Aufnahmen werden wir im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit verwenden.

Neben einer geplanten Presseerklärung ist auf der Seite www.nds.de ein Resümee des Außenwirtschaftstages und -preises geplant. Auf der Website werden sowohl die im Rahmen des Außenwirtschaftstages angefertigten Bilder bzw. Fotoaufnahmen, als auch die durch die Produktionsfirma angefertigten Imagefilme veröffentlicht werden. Daneben erfolgt eine Presseinformation, die die Namen der Nominierten und der Gewinnerin oder des Gewinners enthalten wird.

Die Erstellung der Dokumentationsmaterialien wird primär von externen Dienstleisterinnen und Dienstleistern (z.B. Fotografinnen / Fotografen, Filmproduktionsfirma u.ä.) übernommen.

Während des Außenwirtschaftstages legen wir eine Teilnehmerliste aus, die den Namen, die berufliche Funktion und das zugehörige Unternehmen der Nominierten und aller Personen, die sich zur Teilnahme am Außenwirtschaftstag angemeldet haben, enthält. Diese Liste wird den Teilnehmenden auf Wunsch zugeleitet, um gezielt Kontakte zu anderen Teilnehmenden aufbauen zu können.

Mit den folgenden Hinweisen möchten wir Sie über die Modalitäten, wie Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zustehen, informieren.

II. Die Informationen im Einzelnen

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

a) Die verantwortliche Stelle:

Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung
Friedrichswall 1
30159 Hannover
poststelle@mw.niedersachsen.de

Das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung wird durch den Minister, Herrn Olaf Lies, vertreten. Gegenüber der verantwortlichen Stelle können Sie alle unter Ziffer 8 und 9 näher beschriebenen Rechte geltend machen.

b) Behördlicher Datenschutzbeauftragter beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung
Friedrichswall 1
30159 Hannover
Datenschutz@mw.niedersachsen.de

2. Zu welchen Zwecken verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Die Jury und wir verarbeiten die uns von Ihnen im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung überlassenen Daten zunächst zur Sichtung, Bewertung und Gewinnerauswahl. Daten der nominierten Unternehmen werden von uns und den von uns beauftragten Dienstleistern außerdem verarbeitet, um die ausgelobten Preise, Imagefilme, Urkunden und dgl. herzustellen. Ferner erfolgt eine Verarbeitung der Daten zur Vorbereitung und Durchführung des Außenwirtschaftstages, auf dem der Preis verliehen wird. Die Veranstaltung nutzen wir für die Öffentlichkeitsarbeit und zur Förderung von Kontakten.

3. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Durch Ihre Bewerbung um den ausgelobten Außenwirtschaftspreis kommt ein Schuldverhältnis nach §§ 657 ff. BGB zustande. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist daher zunächst Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe b) DSGVO.



Datenschutzhinweise – Teil 2 von 2

Die Durchführung von Veranstaltungen, die der Förderung der Wirtschaft dienen, gehört ebenso wie die Öffentlichkeitsarbeit, zu unseren Aufgaben. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist daher Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe e) DSGVO i.V.m. § 3 Satz 1 Nr. 1 NDSG. Im Übrigen beruht die Verarbeitung, soweit erforderlich, auf Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe a) DSGVO.

4. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir und aus welcher Quelle stammen diese?

Für die Ausrichtung der Veranstaltung ist die Verarbeitung unterschiedlicher Daten erforderlich. Datenkategorien personenbezogener Daten sind u.A.:

- Name, Vorname, Titel, Anrede
- Firma und Ihre Position dort
- Anschrift (inkl. E-Mail)
- Telefonnummer
- Unternehmensprofile
- Film, Foto- und Audioaufnahmen, die personenbezogene Daten enthalten

sowie weitere Daten, die Sie uns im Rahmen Ihrer Bewerbung zur Verarbeitung mitgeteilt haben.

5. Wer bekommt Ihre Daten (Empfängerinnen und Empfänger)?

Innerhalb unseres Hauses sind Ihre Daten den nach unserem Geschäftsverteilungsplan zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zum Zweck der Verarbeitung zugänglich. Die Übermittlung Ihrer Daten an die Jury und die Unternehmen, die die Imagefilme, Urkunden und Preise herstellen, erfolgt im rechtlich zulässigen Rahmen. In jedem Fall erfolgt die Übermittlung der Daten nur, soweit die Daten zu dem vorgesehenen Zweck der Verarbeitung erhoben wurden oder die Voraussetzungen für eine Zweckänderung (Art. 6 Abs. 4 DSGVO, § 6 Abs. 2 NDSG) vorliegen.

Bei der geplanten Datenübermittlung an die Jury handelt es sich um die unter I. genannten Empfängerinnen und Empfänger. Ferner erhalten die Teilnehmenden der Veranstaltung Ihre Kontaktdaten.

6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Nein.

7. Wie lange werden Ihre Daten aufbewahrt?

Wir bewahren Ihre Daten entsprechend den einschlägigen gesetzlichen und sonstigen Regelungen, insbesondere nach der Niedersächsischen Aktenordnung, auf.

8. Sind Sie verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen?

Die Pflicht, die für die Durchführung eines Verfahrens erforderlichen Daten zu übermitteln, kann sich aus einer gesetzlichen Regelung oder aus einem mit Ihnen abgeschlossenen Vertrag ergeben.

9. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie Betroffener i.S.d. DSGVO und es stehen Ihnen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen nach Ziffer 1 zu:

- Recht auf Auskunft gemäß Art. 15 DSGVO: Sie haben das Recht, Auskunft darüber zu verlangen, ob wir von Ihnen personenbezogene Daten verarbeiten. Ist dies der Fall,

haben Sie Anspruch auf weitere Informationen (z.B. Verarbeitungszwecke, Herkunft, Empfänger, Dauer der Datenspeicherung, etc.).

- Recht auf Berichtigung gemäß Art. 16 DSGVO: Bei Unrichtigkeit bzw. Unvollständigkeit der personenbezogenen Daten haben Sie das Recht, die Berichtigung bzw. Vervollständigung zu verlangen.
- Recht auf Löschung gemäß Art. 17 DSGVO: Sie können die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, insbesondere dann, wenn diese zu dem Zweck, zu dem sie ursprünglich erhoben und verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind oder Sie die dazu erteilte Einwilligung widerrufen haben.
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO: In bestimmten Fällen haben Sie die Möglichkeit, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, z.B. wenn wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr länger benötigen, Sie diese jedoch zur Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen noch vorhalten möchten oder Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben und nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen für die Datenverarbeitung gegenüber Ihren Interessen überwiegen.
- Recht auf Unterrichtung gemäß Art. 19 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 DSGVO
- Widerspruchsrecht gemäß Art. 21 DSGVO: Zudem haben Sie das Recht der Datenverarbeitung jederzeit zu widersprechen. Wir werden Ihre Daten dann nicht mehr verarbeiten, außer es bestehen zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Sollten Sie von den genannten Rechten Gebrauch machen, prüft der Verantwortliche, ob die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen.
- Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO: Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Die vorgenannten Rechte stehen in einem Verfahren unter dem Vorbehalt der jeweils geltenden Rechtsgrundlage, die zur Sicherung einer sachgerechten Verfahrensdurchführung und im Interesse der Verfahrensbeteiligten besondere Regelungen und Einschränkungen vorsehen können.

10. Ihr Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt. Die für das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz in Niedersachsen
Prinzenstr. 5
30159 Hannover
Tel. +49 511 120 - 4500
E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de

